

Checkliste für die Präsentationsprüfung

Vorbereitung	
Mein Thema hat eine problemorientierte, erkenntnisleitende Fragestellung.	<input type="radio"/>
Ich habe das Thema mit meinem Fachlehrer frühzeitig abgesprochen. Es bezieht sich auf den Lehrplan der Kursstufe.	<input type="radio"/>
Ich habe die Präsentation selbständig angefertigt.	<input type="radio"/>
Ich habe meine Präsentation eingeübt und weiß, dass sie nicht länger als 10 Minuten dauert.	<input type="radio"/>
Ich habe mich über die technischen Gegebenheiten an meiner Schule informiert.	<input type="radio"/>
Ich habe ggf. meine Powerpoint-Präsentation (PPP) vorher auf den Schulrechnern getestet und für den Notfall Folien vorbereitet.	<input type="radio"/>
Inhalt	
Die Informationen sind richtig und vollständig.	<input type="radio"/>
Die Gliederung lässt einen roten Faden erkennen und ist in sich schlüssig. Dabei bildet die Beantwortung der Leitfrage das gedankliche Gerüst.	<input type="radio"/>
Der Inhalt ist auf die Zuhörer (Fachleute) bezogen dargestellt.	<input type="radio"/>
Ich verwende die Fachsprache. Verwendete Fachausdrücke in meinem Themenbereich sind mir klar.	<input type="radio"/>
Ich nehme immer Bezug auf meine Materialien (Bilder, Grafiken, Karten, Tabellen etc.) und erkläre mit Hilfe dieser Materialien.	<input type="radio"/>
Für das Kolloquium habe ich mich auch auf angrenzende und weiterführende Themenbereiche vorbereitet.	<input type="radio"/>
Präsentation	
Ich habe einen „Ohröffner“, der zu meinem Thema hinführt.	<input type="radio"/>
Ich nenne Titel und Gliederung nach dem „Ohröffner“.	<input type="radio"/>
Ich halte während meines freien Vortrags Blickkontakt.	<input type="radio"/>
Wenn ich Karteikarten benutze, sind diese nummeriert und nur auf einer Seite beschrieben (möglichst nur mit Stichworten).	<input type="radio"/>
Ich nehme während meines Vortrags Rücksicht auf mein Publikum (Tempo, Artikulation, Pausen, Modulation, Anschaulichkeit).	<input type="radio"/>

Während des Vortrags positioniere ich mich so, dass ich OHP bzw. Bildschirm nutzen/überschauen kann. Ich schaue nicht auf die Projektionsfläche.	<input type="radio"/>
Ich unterstütze meine Aussagen mit passender Mimik und Gestik.	<input type="radio"/>
Am Ende fasse ich meine wichtigsten Ergebnisse kurz zusammen.	<input type="radio"/>
Ich beende meinen zehnminütigen Vortrag mit „DANKE“ o.ä.	<input type="radio"/>
Materialien/Medien	
Die Materialien sind groß genug und alle gut lesbar (Achtung z.B. bei Pixel).	<input type="radio"/>
Ich verzichte auf Spielereien und übertriebene Animationen bei einer PPP.	<input type="radio"/>
Bei meiner PPP sind die Farbkontraste deutlich und ich habe möglichst keine reinen Textfolien.	<input type="radio"/>
Ich setze die Präsentationsmittel funktional ein. (Z.B. PP nicht als reine Bildergalerie)	<input type="radio"/>
Visualisierung	
Der OHP ist scharf gestellt und die Glasfläche sauber.	<input type="radio"/>
Ich habe eine klare Struktur (Überschriften, Absätze, Nummerierungen).	<input type="radio"/>
Die Schriftgröße auf meinen Folien ist mindestens 18pt.	<input type="radio"/>
Ich habe nur Stichworte, Zahlen, Fakten auf meinen Folien (6-8 Wörter pro Zeile, 6-8 Zeilen pro Folie).	<input type="radio"/>
Ich setze Farben, Symbole etc. funktional ein.	<input type="radio"/>
Bibliographie: Fachliteratur-Nachweise-Quellen	
Bei meiner Recherche habe ich die Seriosität der Quellen und Literatur geprüft.	<input type="radio"/>
Ich habe unterschiedliche Fachliteratur und Quellen verwendet. (Bücher, Zeitschriften, Zeitungsartikel, Internetseite etc)	<input type="radio"/>
Die Zitierweise entspricht den gängigen Regeln. Internetquellen habe ich mit dem Zugriffsdatum versehen.	<input type="radio"/>
Bei Bildern, Grafiken etc. habe ich immer die Originalquelle angegeben.	<input type="radio"/>